



Merkblatt für Studierende der Medizinischen Fakultät, die im Rahmen ihres Studiums einen Auslandsaufenthalt bzw. eine Leistungserbringung an einer ausländischen Hochschule planen

Köln, 21.11.2019

BK

ZIB Med – Zentrum für
Internationale Beziehungen

Leiter des ZIB Med:
Dr. Benjamin Köckemann

Joseph-Stelzmann-Str. 20
Gebäude 42
D-50931 Köln

Telefon

Leiter: +49 (0)221 – 478 – 6664
Büroleitung: +49 (0)221 – 478 – 5570
Outgoings: +49 (0)221 – 478 – 98453
Incomings: +49 (0)221 – 478 – 87821

Fax +49 (0)221 – 478 – 6625

benjamin.koekemann@uk-koeln.de
zibmed@uk-koeln.de

<http://zibmed.uni-koeln.de>

Liebe Studierende der Medizinischen Fakultät,

Sie planen, im Rahmen eines Auslandsaufenthaltes die Erbringung einer Leistung für Ihr Studium an der Medizinischen Fakultät. Zu diesem Entschluß begrüßen wir Sie herzlich und möchten Sie nach allen Kräften unterstützen. Das ZIB Med berät Sie bei der Wahl der Gastuniversität und der zu belegenden Kurse, unterstützt Sie bei der Zusammenstellung der Bewerbungsunterlagen, nominiert Sie bei den Partneruniversitäten, stellt ggf. finanzielle Unterstützung zur Verfügung und führt die Leistungsanerkennung durch.

Das ZIB Med ist hingegen nicht verantwortlich für **medizinische** und **sicherheitsrelevante** Vorkehrungen, die sich aus der besonderen Situation einer Auslandsreise und eines Auslandsaufenthaltes ergeben. Zwar gibt es hierzu teilweise Vorgaben der Partnerinstitutionen bzgl. deren Erfüllung Sie das ZIB Med ebenfalls berät, grundsätzlich gilt jedoch, dass Sie für medizinische und sicherheitsrelevante Vorkehrungen selbst verantwortlich sind. Derartige, **dringend empfohlene Vorkehrungen** sind nachfolgend aufgeführt:

Versicherungen

Wenn Sie einen Auslandsstudienaufenthalt absolvieren, bestehen oftmals, je nach Aufenthaltsart (Praxis- oder Semesteraufenthalt) Vorgaben seitens der aufnehmenden Universitäten und/oder von Förderprogrammen (wie z.B. ERASMUS+) bzgl. der nachzuweisenden Versicherungen. In den meisten Fällen umfasst eine solche „Versicherungspflicht“

- eine **Berufshaftpflichtversicherung für Medizinstudierende** sowie
- eine **Auslandskrankenversicherung**
- eine **Unfallversicherung**.

Zudem wird eine **Privathaftpflichtversicherung** empfohlen.

Einige wenige Partneruniversitäten haben Rahmenvereinbarungen mit bestimmten Versicherungsunternehmen geschlossen, über die dann entsprechende Versicherungen abzuschließen sind, sozusagen als Aufnahmevoraussetzung für einen Praxis-/Semesteraufenthalt.

Sofern die Kooperationspartner besondere Bedingungen stellen oder Einzelfallregelungen anwenden, informiert Sie hierüber das ZIB Med.

Auch wenn die kooperierende Partnerinstitution keine Vorgaben bzgl. Versicherungen macht, sollten Sie in Ihrem eigenen Interesse auf ausreichenden Versicherungsschutz achten.

Bitte beachten Sie die Empfehlungen des Auswärtigen Amtes bzgl. Versicherungsschutz bei Auslandsreisen (www.auswaertiges-amt.de).

Reisemedizinische Vorsorge

Einige aufnehmende Universitäten machen Vorgaben, welche Vorsorgeuntersuchungen und Impfungen nachzuweisen sind. Im Falle von Partnerinstitutionen der Medizinischen Fakultät informiert Sie hierüber die aufnehmende Universität selbst oder das ZIB Med.

Darüber hinaus informieren Sie sich bitte selbständig auf den Internetseiten des Auswärtigen Amtes über die für Ihr Zielland aktuellen **reisemedizinischen Hinweise**. Rufen Sie dazu bitte die Rubrik „*Sicher Reisen / Reisen und Gesundheit / Reisemedizinische Vorsorge*“ unter www.auswaertiges-amt.de auf.

Für eine individuelle Beratung wenden Sie sich bitte an die Tropeninstitute oder reisemedizinisch erfahrene niedergelassene Ärzte_innen.

Beginnen Sie mit der reisemedizinischen Vorsorge, wie z.B. erforderliche **Impfungen**, bitte, sobald Sie sich für ein Zielland entschieden haben und besprechen Präventionsmaßnahmen mit erfahrenen Tropen- und/oder Reisemedizinern_innen. Hier können Sie in einem persönlichen Gespräch Fragen unter Berücksichtigung Ihrer individuellen Disposition und Reisepläne, objektive Gefährdungen und sonstiger individueller Besonderheiten klären.

Eine Liste von reisemedizinisch qualifizierten Ärzten_innen und Tropeninstituten in Deutschland finden Sie über reisemedizinische Institutionen im Internet, wie beispielsweise unter www.dtg.org (Deutsche Gesellschaft für Tropenmedizin und Globale Gesundheit e.V.) oder www.frm-web.de (Forum Reisen und Medizin).

Auch Ihr Hausarzt kann in der Regel bei der Vermittlung behilflich sein.

Außerdem hält das Auswärtige Amt unter der Rubrik „*Reisemedizinische Vorsorge*“ (www.auswaertiges-amt.de) zahlreiche Merkblätter zu relevanten Themen bereit, u.a.:

- Präventionsmaßnahmen bei Kurzreisen
- Hygiene-Regeln auf Reisen
- Reisemedizinische Impfungen

- HIV-Infektionen/AIDS
- Reiseapotheke
- Reisekranken- und Rückholversicherung

Persönliche Sicherheit während des Auslandsaufenthaltes

Informieren Sie sich bitte unter der Rubrik „*Sicher Reisen*“ auf den Internetseiten des **Auswärtigen Amtes** (www.auswaertiges-amt.de) über die für Ihr Zielland aufgestellten Sicherheitshinweise sowie über die aktuellen Reisewarnungen. Für einige Länder bzw. bestimmte Regionen innerhalb der Länder hat das Auswärtige Amt spezifische **Reisewarnungen** und **Teilreisewarnungen** herausgegeben, deren Befolgung wir dringend empfehlen. Seien Sie sich bitte bewusst, dass im Rahmen Ihres Studiums an der Medizinischen Fakultät erfolgende Auslandsaufenthalte auf freiwilliger Basis stattfinden und Sie somit in letzter Instanz für Ihre Sicherheit vor Ort selbst verantwortlich sind.

Deutschen Staatsangehörigen empfehlen wir, sich unabhängig vom Land, welches sie besuchen, und unabhängig von der Dauer des Auslandsaufenthaltes, in die **Krisenvorsorgeliste** „Elefant“ des Auswärtigen Amtes einzutragen (<https://elefand.diplo.de/>). Die Krisenvorsorgeliste ist über die Internetseiten des Auswärtigen Amtes zu erreichen.

Fertigen Sie vor Antritt der Reise bitte Kopien von allen persönlichen Dokumenten an (Reisepass, Personalausweis, Visum, Impfpass, Versicherungsnachweise inkl. Notfallnummern, Kontaktdaten bzw. Wohnadresse im Ausland, Kreditkartennummer etc.) und hinterlegen diese bei einer Person Ihres Vertrauens. Wir bitten Sie, uns den Namen und die Kontaktdaten besagter Person Ihres Vertrauens mitzuteilen, deren Einverständnis vorausgesetzt. Dies erleichtert allen beteiligten Akteuren (Medizinische Fakultät Köln, aufnehmende Universität, Auswärtiges Amt, Auslandsvertretungen, in-/ausländische medizinische Versorger etc.) ein schnelles Handeln in einem Krisen-/Notfall, in dem Sie auf fremde Hilfe angewiesen sein sollten.

Der Vollständigkeit halber möchten wir noch auf die seltene Gefahr von **Anwerbeversuchen** von deutschen Studierenden durch **Auslandsgeheimdienste** hinweisen, hier insbesondere in China, Russland und dem Iran. Das Bundesamt für Verfassungsschutz informiert hierüber in seinen Veröffentlichungen, die abrufbar sind unter:

<https://www.verfassungsschutz.de/de/oeffentlichkeitsarbeit/publikationen/pb-geheim-sabotage-und-wirtschaftsschutz>

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg und Freude bei Ihrem Auslandsaufenthalt und stehen für allgemeine Fragen, die sich aus diesem Merkblatt ergeben sollten, gerne zur Verfügung:

Fragen zu Versicherungen und medizinischer Vorsorge:

- ZIB Med Outgoingssprechstunde, Sprechstundenzeiten siehe Aushang und Homepage: <https://medfak.uni-koeln.de/zibmed.html>
- Dipl.-Volksw. Aneta Deneva, Referentin Auslandsstudium, E-Mail: aneta.deneva@uk-koeln.de
- Dipl.-Reg. Wiss. Clara Harms, Referentin für Studierendenaustausch E-Mail: clara.harma@uk-koeln.de

Fragen zur persönlichen Sicherheit bei Auslandsreisen und Auslandsaufenthalten:

- Dr. Benjamin Köckemann, Leitung ZIB Med
Tel.: 0221 – 478 6664
E-Mail: benjamin.koeckemann@uk-koeln.de
Sprechstunde auf Anfrage